

## PJ-Evaluation

### Städt. Krankenhaus Köln-Holweide - Gynäkologie - Herbst 2019 - Frühjahr 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Städt. Krankenhaus Köln-Holweide

**Zeitraum:** Herbst 2019 - Frühjahr 2021

**Abteilung:** Gynäkologie

**N=** 4



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2019 - Frühjahr 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2019 - Frühjahr 2021

	Stimmt					Stimmt nicht				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□								
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆	□								
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)	◆	□								
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur operative Abteilungen)	◆	□								
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.		◆	□							
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		◆	□							
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.	◆		□							
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		◆	□							
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆	□						
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.			□	◆						
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.	◆	□								
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.		◆								
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.		◆								
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□								
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:	◆	□								

**Klinik:** Städt. Krankenhaus Köln-Holweide

**Zeitraum:** Herbst 2019 - Frühjahr 2021

**Abteilung:** Gynäkologie

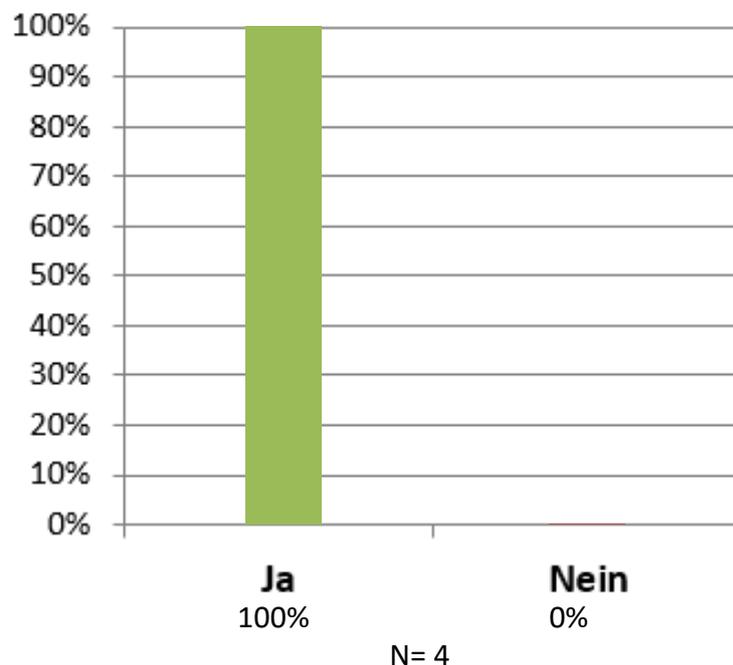
**N=** 4

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2019 - Frühjahr 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2019 - Frühjahr 2021

	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich sehr oft überfordert.				□	◆
Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben.				□	◆
Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)		◆ □			

### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Ja	Nettes Team, viele verschiedene Bereiche. Es gibt keine feste Rotation, es wird Eigeninitiative erwartet. So konnte ich schauen was mich interessiert und dort mitlaufen und Aufgaben übernehmen. Etwas anstrengend fand ich es dadurch jedoch auch, man läuft viel rum und schaut ob's irgendwo was spannendes gibt.	Rotation ins Brustzentrum, Praktische Arbeit in der Ambulanz	Keine internen Fortbildungen im Team und für die PJ'ler (Durch die Corona-Pandemie bedingt)	Ggf. festen Rotationsplan für Gynäkologie und Geburtshilfe
Student 2	Ja	Tolle Stimmung im Team, interdisziplinäres Arbeiten mit Hebammen und Pflege klappt super, als PJler wird man ernst genommen und alle nehmen sich viel Zeit für gute praktische Anleitung.	Als PJler wird man als vollwertiger Teil des Teams aufgenommen und darf auch selbst Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig hat man aber immer Ansprechpartner, die einem viel zeigen und beibringen. Insgesamt wird der Zweck des PJs wirklich toll umgesetzt!		/
Student 3	Ja	Ich kann das PJ-Tertial definitiv weiterempfehlen! Das Team war sowohl in der Gynäkologie als auch in der Senologie sehr nett. Mir wurde immer viel erklärt und ich durfte alles sehen und machen, das ich lernen wollte.	Die beiden netten Teams und dass es abwechslungsreich war.		
Student 4	Ja	Sehr nettes Team			